



## Erfahrungsaustausch der Bauhof - Leiter

v. 2.3.2010 in Schlins

---

Konkrete Bedürfnisse bzw. Angebote zur Zusammenarbeit gab es im Bereich der kleinen Kehrmaschinen (Dünserberg – Feldkirch / bilateral zu regeln) und der Beschäftigung eines Wassermeisters (Dünserberg – Röns / bilateral zu regeln) sowie bzgl. möglicher Geräteausleihungen und gemeinsamer Fortbildungen.

### Nächste Schritte:

Alle Bauhöfe tragen ihre Bestände an Fahrzeugen, Geräten, Maschinen und sonstigen Infrastrukturen in eine vorbereitete Excel-Tabelle ein. Die Ergebnisse werden wir an alle verteilen, sodass zukünftig leichter gegenseitig wegen Ausleihungen angefragt werden kann. Beim nächsten Treffen ist zu überlegen, inwieweit wir die bestehende Datenbank der Vorderland- Gemeinden übernehmen oder ein ähnliches System für den Walgau aufbauen sollen.

Eine gemeinsame Fortbildung für die Walgau – Bauhöfe wurde gewünscht: Dafür muss festgelegt werden, welche Themen allgemein relevant sind – in der Diskussion ging es z.B. um den Themenbereich Sicherheitsunterweisungen / Arbeitsplatzsicherheit

Weitere mögliche Kooperationsthemen (z.B. gemeinsame Streusplitt – Waschanlage) werden im Kernteam diskutiert.

### Arbeitsbereiche - Diskussion

Arbeitsbereich	... und diskutiert wurde
Gärtnerarbeiten, Mähen der Rasenflächen, Blumenschmuck (auch an Gebäuden), Anlagenpflege inkl. der Sportplätze und Sportanlagen.	Mulchmäher unerwünscht – Förderung vom Land geringer, aber neues Mähwerk rechnet sich nicht (höherer Aufwand/Std.)
Landschaftspflegearbeiten, Baum- und Gehölzpflege, Waldarbeiten, Baumkontrolle auf Verkehrssicherheit, Baumchirurgie, Böschungsmahd, Pflege in Schutzgebieten	Häckselgut wird teilweise bei Bringung umsonst abgenommen und mit Hackschnitzeln zusammen verwertet Gut organisierte Maschinenringe beschäftigen Arbeitskräfte aus den Gemeinden – teilweise aber wenig transparent (Stundensätze)
Gewässerpflege (Bäche und Weiher), Sohlreinigung, Ausbaggerung / Grabenpflege	
Straßenbau und Verkehr, Straßenmarkierung, Verkehrsbeschilderung, Straßennamen- und Hinweisschilder, Lichtraumprofil, Verkehrsspiegel und Leitsysteme, Baustellensicherheit, Pflege	Sicherheitsbeauftragte der Polizei dürfen sich nicht mehr offiziell äußern – Absicherung der Bauhof – Mitarbeiter? Wanderwege, Mountainbike- Wege: Alpenschutzverein hilft, evtl. AMS- Förderung nutzen (Aktion AMS 4.000, benötigt



der Feldwege	gemeinnützigen Träger) Ferialjobs und Praktikanten (auch als Urlaubsvertretung)
Wasserversorgung (Leitungsnetz, Hochbehälter, Pumpstationen), Abwasserentsorgung, Regenwassersammler und Schmutzfangeimer	Dünserberg möchte qualifizierten Wassermeister einstellen, benötigt aber für Steuerung / Wartung nur etwa 5 Std./Woche (ohne Außeneinsatz) – Röns hat evtl. Interesse an einer Beteiligung
Winterdienst auf den Gemeindestraßen, Bereitschaftsdienst nach Streu- und Räumplan	Problem bei ‚Leiharbeitern‘: Mangelnde Streckenkenntnisse Ersatzfahrer frühzeitig einschulen Wenn das Gerät der Gemeinde gehört, kann die Person nicht als Service abgerechnet werden Selbst mit ‚Wartegeld‘ (oder Pflugvorhaltepauschale) lassen sich Landwirte oft nicht an eine solche Aufgabe binden Fa. Ländletechnik: Angebot zur Maschinenvermietung (auch für Teile des Jahres, baut sie für den Sommer um) – Bedarf frühzeitig melden! Traktor der Lebenshilfe auf Stundenbasis Wichtig: Grundlast vergeben (wegen Kalkulierbarkeit) und Spitzenlast selbst abdecken, denn die ist im Einkauf am teuersten Salzlake statt Salz: Einsparungseffekt vermutlich nicht so hoch wie angegeben, eher nur zusätzlich verwenden (Vorteil: kann auf Pickup montiert werden) Streusplitt-Entsorgung teuer: wer macht das gut? Dornbirn hat Waschanlage und ist mit der eigenen Splittentsorgung ausgelastet (wird zur Güterwege-Sanierung verwendet) Kleingemeinde benötigt Ersatzfahrer für kl. Traktor im Winterdienst
Reinigungs- und Pflegearbeiten (öffentl. Flächen, Sportplätze, Brunnen), Baustellenreinigung, Handreinigung (Mülleimer)	Kleingemeinde benötigt für max. 4 Tage/Jahr kleine Kehrmaschine Werkverträge mit ABF möglich Entsorgung Kehrgut – gibt es freie Kapazitäten? Reinigungsgerät mit Wasserdruck bis 200 bar, auch für Reinigung Postauto-Haltestellen o.ä. Wichtige Frage: Erfassung Wertstoffe, Grünmüll, Bauschutt usw. (unterschiedliche Einzugsbereiche, Handhabung, Festlegungen,...) – dazu gibt es einen eigenen Workshop – Details folgen!



Verkehrssicherheit der Spielplätze, Austausch des Spielsandes, kleinere Reparaturarbeiten an den Spielgeräten	Siehe vorheriger Punkt „öffentliche Flächen“
Friedhofsarbeiten	Friedhofsbagger von privat anmieten; einfache Arbeiten können oft Ferialpraktikanten übernehmen
Entsorgungsanlagen (Wertstoffhöfe, Deponien),	Dieses umfangreiche Thema wird bei einem späteren Workshop diskutiert
spezifische Bereiche wie Märkte, Feste, Vereinsjubiläen, Weihnachtsmärkte, (Belieferung, Absperrung, Mithilfe, Transporte)	Viele Gemeinden lagern eigene Marktstände und Absperrungen, verleihen diese an andere Gemeinden
EDV-Technik, Schriftliches (Dienst-anweisungen, Sicherheitstechnische Bestimmungen)	Arbeitsplatzevaluierung
Aus- und Weiterbildung, Qualifizierung	Unterweisungen müssten jährlich durchgeführt werden Unterweisungen mit Unterschrift bestätigen lassen – auch bei externen Vergaben notwendig (zur versicherungstechnischen Absicherung bei Arbeitsunfällen). Wenn man sieht, dass ein privat Beauftragter Sicherheitsvorkehrungen nicht einhält, ist man als Bauhelfer mit verantwortlich – außer bei zertifiziertem Betrieb mit Jahresauftrag). Ähnliches gilt auch für Befahrungsscheine bei Kanal- und Wasserarbeiten oder bei Bewilligungen für Heißenarbeiten – gemeinsame Fortbildung nötig.
Beschäftigungsinitiativen im Sozialbereich	Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen ist eine gute Ergänzung

Derzeit ist zu folgenden Arbeitsbereichen kein Austausch notwendig:

Öffentliche Gebäude: Hausmeisterarbeiten, kleinere Reparaturarbeiten

Straßenbeleuchtung und Elektroanlagen Instandhaltung und Pflege Beleuchtungseinrichtungen und Versorgungsnetz, Energiesparmaßnahmen, Weihnachtsbeleuchtung, Wartung der E-Anlagen im öffentlichen Bereich

Wartungsarbeiten an Fahrzeugpark, Maschinen und Geräten

Einkaufsgemeinschaften

Beschaffungen laufen jetzt schon zentral über den Beschaffungsservice des Vorarlberger Umweltverbandes.

Personalpools

(Personal spezialisieren u. für neue Aufgaben rüsten, optimierte Arbeitsverteilung der Gemeindemitarbeiter bei Spezialarbeiten, Krankenstand)



Evtl. Kooperation beim Wassermeister

Erfahrungsaustausch

Weiterer Erfahrungsaustausch gewünscht (evtl. anlässlich der gemeinsamen Fortbildungen)